

## Der November -Newsletter



### In eigener Sache

## IN BEWEGUNG

Mittwoch, 18. November ab 14 Uhr im Oberlichtsaal

Am Mittwoch, dem 18. November bietet sich im Oberlichtsaal des Hauptgebäudes ab 14 Uhr wieder die Möglichkeit, spannende, aktuelle Forschungsarbeiten und Projekte der Bauhaus-Universität Weimar kennenzulernen. Alle interessierten Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Studentinnen und Studenten sind herzlich eingeladen. [mehr](#)

### Übersicht

#### 1. Ausschreibungen national

- BMBF: Erfolg mit MINT – Neue Chancen für Frauen
- BMBF: Forschungspreis „Nächste Generation biotechnologischer Verfahren“
- BMBF: Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit (WTZ) mit Singapur
- BMBF: Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung
- BMBF: „Maria Sibylla Merian International Centre for Advanced Studies in the Humanities and Social Sciences“ in der Region Lateinamerika und Karibik
- BMBF: KMU-innovativ: Materialforschung
- BMWi: ZIM: 1. Ausschreibung Deutschland - CQDM / Quebec (Kanada)
- DFG: Schwerpunktprogramm „Drahtlose Ultrahochgeschwindigkeitskommunikation für den mobilen Internetzugriff“
- DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – 20th Call for Proposals
- DFG: French-German funding opportunity in the Natural, Life and Engineering Sciences
- VolkswagenStiftung: Internationale Forschung in den Computational Social Sciences
- VolkswagenStiftung: Herrenhäuser Konferenzen – Ideen und Konzepte
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national

#### 2. Ausschreibungen national, Kunst und Medien

- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national, Kunst und Medien

#### 3. Preise

#### 4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- Interreg/Central Europe Programme: Vorankündigung Aufruf 2016
- HORIZON 2020: Arbeitsprogramm 2016/2017 veröffentlicht
- HORIZON 2020: Excellent Science – Marie Skłodowska-Curie Actions – Aufruf ITN
- HORIZON 2020: Excellent Science – FET-Open – novel ideas for radically new technologies 2016/2017
- HORIZON 2020: Industrial Leadership (LEIT) – Aktuelle Aufrufe
- HORIZON 2020: KMU-Instrument - Nächstes Cut-Off Date

- HORIZON 2020: Hinweis auf die Produktionsrelevanten Themen im Arbeitsprogramm 2016/17
- HORIZON 2020: SC „Smart, Green and Integrated Transport“
- HORIZON 2020: SC „Secure, clean and efficient energy“
- HORIZON 2020: SC „Europe in a changing world - inclusive, innovative and reflective societies“
- HORIZON 2020: SC „Food security, sustainable agriculture and forestry, marine and maritime and inland water research and the bioeconomy“
- HORIZON 2020: SC „Secure societies - protecting freedom and security of Europe and its citizens“
- EU-Sonstiges: EU/China Ko-Finanzierungsmechanismus für Forschung und Innovation
- EU-Sonstiges: Plattform „Digital4Science“ zum Ideen- und Erfahrungsaustausch
- EU-Sonstiges: Bericht zur Integration der Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften veröffentlicht
- EU-Sonstiges: Statistik zur Beteiligung von Wissenschaftlerinnen am ERC veröffentlicht
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

#### 5. Interne Veranstaltungen

- 18. November – Wissenschaftstag

#### 6. Externe Veranstaltungen

- 12. November: Antragswerkstatt Horizont 2020 für IKT, Brüssel
- 24.-26. November: Informationswoche zum Arbeitsprogramm 2016/17 für die Societal Challenge 2
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

#### 7. Fachmessen

- Deutsch-Französisches Forum, 20. - 21. November

#### 8. Patente und Schutzrechte

- Bausatz für ein zerlegbares, begehbare Tragwerk

## 1. Ausschreibungen national

### **BMBF: Erfolg mit MINT – Neue Chancen für Frauen**

**Einreichungsfrist: 1. Dezember 2015 (Projektskizzen)**

**Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1092>

Die für die Förderung in Frage kommenden Projekte sollen als Forschungsprojekte, Umsetzungsmaßnahmen oder fachliche Veranstaltungen (letztere insbesondere zur Ansprache der Zielgruppe und besseren Vernetzung derselben) wesentlich zur Einbindung von Frauen in den digitalen Wandel beitragen. Mit innovativen Ansätzen, wie z. B. auch informationstechnologischen Formaten, sollen junge Frauen bei der (akademischen) Berufs- und Studienwahl zugunsten eines MINT-Faches und im weiteren Karriereverlauf unterstützt werden. Durch regionale Zusammenschlüsse von Bildungseinrichtungen, Unternehmen, MINT-Initiativen und/oder weiteren Institutionen zur Förderung von Frauen in MINT-Berufen soll die Effizienz bisher schon vorhandener Angebote oder Maßnahmen gesteigert werden.

**BMBF: Forschungspreis „Nächste Generation biotechnologischer Verfahren“****Einreichungsfrist: 31. Januar 2016****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1091>

Gegenstand der Förderung sind Forschungsarbeiten an neuartigen biotechnischen Produktionsverfahren, die auf einem erzielten herausragenden Forschungsergebnis aufbauen. Die Analysen und Fachgespräche in der Strategiephase der Initiative "Nächste Generation biotechnologischer Verfahren – Biotechnologie 2020+" haben ergeben, dass neuartige biotechnische Produktionsverfahren aus einer engeren Kooperation von Bio- und Ingenieurwissenschaften entstehen könnten. Die Konvergenz von Bio- und Ingenieurwissenschaften ist in Teilbereichen – etwa in der Biosensorik – bereits sichtbar geworden. Mit dem Preis sollen Forschungsergebnisse anerkannt werden, die in Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder auch Unternehmen erzielt wurden. Der Forschungspreis soll dazu dienen, das aufgebaute Know-how zu sichern und auszubauen, indem eine Forschungsgruppe im wissenschaftlichen Umfeld des maßgeblich an den Forschungsergebnissen beteiligten Forschers finanziert wird.

**BMBF: Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit (WTZ) mit Singapur****Einreichungsfrist: 27. November 2015 (Projektskizzen)****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1090>

Ziel der Maßnahme ist die Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung zwischen Deutschland und Singapur, durch die Unterstützung des Wissenschafts- und Technologietransfers bei gemeinsamen Forschungsprojekten von Hochschulen und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die Schwerpunkte für die Kooperationen mit der Nanyang Technological University (NTU) und der Singapore Agency for Science, Technology and Research (A\*STAR) sind:

- Biotechnologie, Gesundheitsforschung
- Umwelt- und Wassertechnologie
- Materialforschung mit den Schwerpunktthemen Graphen und poröse Materialien
- Informations- und Kommunikationstechnologien, insbesondere Quantenkommunikation
- Energiesysteme, vor allem Energieeffizienz und Solarenergie
- Ingenieurwissenschaften, vor allem Elektronik
- Wirtschafts-, Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Schwerpunkte für die Kooperationen mit der Singapore Management University (SMU) sind Wirtschafts-, Geistes- und Sozialwissenschaften

**BMBF: Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung****Einreichungsfrist: 1. Februar 2016 (Projektskizzen)****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1089>

Gefördert werden interdisziplinäre Verbundprojekte, bestehend aus mehreren Projektpartnern, die mit ihren innovativen Lösungen dazu beitragen, terroristische Anschläge zu verhindern oder Ermittlungsbehörden die

Aufklärung von Taten und die Verfolgung von Straftätern zu erleichtern. Isolierte Insellösungen sollen zugunsten ganzheitlicher Ansätze vermieden werden. Beispiele für Forschungsthemen sind:

- Cloud based Video Analytics
- Vernetzung und Analyse von Systemen und unterschiedlichen Sensordaten (z. B. akustisch, visuell, (Meta-)Daten aus sozialen Medien und mobilen Systemen)
- Reduktion und Visualisierung von Datenmengen
- Sensor-Datenfusion
- Detektion und Tracking von unbemannten Flugsystemen (AUS)

**BMBF: „Maria Sibylla Merian International Centre for Advanced Studies in the Humanities and Social Sciences“ in der Region Lateinamerika und Karibik**

**Einreichungsfrist: 31. März 2016**

**Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1085>

Das BMBF beabsichtigt die Förderung eines Maria Sibylla Merian Centre, das an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung in einem Land der Region Lateinamerika angesiedelt ist. Gefördert werden Verbundvorhaben. Das interdisziplinär zu bearbeitende Schwerpunktthema und die Forschungsfragen des Maria Sibylla Merian Centre sind offen. Das konkrete Forschungsprogramm des Maria Sibylla Merian Centre soll im Laufe der Vorphase, nachdem die wissenschaftlichen Kooperationspartner im Partnerland feststehen, gemeinsam von den Antragstellenden und den ausländischen Partnern ausgearbeitet werden. Das Schwerpunktthema eines Maria Sibylla Merian Centre sollte insgesamt geistes- und/oder sozialwissenschaftlicher Art sein, wobei der Einbezug naturwissenschaftlicher Gebiete und Fragestellungen möglich ist. Ein komparativer Forschungszugang ist explizit erwünscht, aber keine Fördervoraussetzung.

Das BMBF lädt alle an einer Antragstellung Interessierten zu einer Veranstaltung am 2. Dezember 2015 nach Bonn ein. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für Antragstellende verpflichtend. Anmeldungen erfolgen bis zum 2. November 2015.

**BMBF: KMU-innovativ: Materialforschung**

**Einreichungsfrist: Bewertungstichtage für Projektskizzen jeweils am 15. April und am 15. Oktober**

**Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1087>

Gegenstand der Forschung sind risikoreiche industriegeführte Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben. Die FuE-Vorhaben sollen materialwissenschaftliche Fragestellungen mit hohem Anwendungspotenzial bearbeiten, die die Positionierung der beteiligten KMU am Markt unterstützen. Gefördert werden themenübergreifend Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich der Materialforschung, die auf Anwendungen in folgenden Themenfeldern ausgerichtet sind:

- Materialien für Gesundheit und Lebensqualität
- Materialien für ein zukunftsfähiges Bauwesen und Infrastruktur
- Materialien für Information und Kommunikation
- Materialien für die Energietechnik
- Nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen und Materialien
- Materialien für Mobilität und Transport

**BMW: ZIM: 1. Ausschreibung Deutschland - CQDM / Quebec (Kanada)****Einreichungsfrist: 15. Dezember, 17 Uhr Eastern Standard Time****Link:** <http://www.zim-bmw.de/internationale-fue-kooperationen/download/ausschreibung-de-cqdm>

This program is meant to finance the development of novel and potentially transformative next-generation technologies or tools with the potential to improve, enhance or accelerate the state of the art and/or development process. For Canada the program is focused on biomedical research aimed at developing tools and technologies to improve, accelerate or enhance the drug discovery process. The German funding system is generally technological open. Each research proposal must include a strong collaboration between at least one research entity (public or private) in Canada and at least one private entity in Germany.

**DFG: Schwerpunktprogramm „Drahtlose Ultrahochgeschwindigkeitskommunikation für den mobilen Internetzugang“****Einreichungsfrist: 15. Januar 2016 (auf Englisch)****Link:**[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/ausschreibungen/info\\_wissenschaft\\_15\\_67/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_67/index.html)

Mit diesem Forschungsschwerpunkt wird ein neuer Geschwindigkeitsbereich für drahtlose Systeme von 100 Gbit/s und mehr betreten. Dieser Bereich wird bislang nur durch glasfaserbasierte Kommunikationstechniken erreicht. Um solche hohen Übertragungsraten in drahtlosen Systemen zu erzielen, müssen neue Paradigmen der Systemarchitektur, neue algorithmische und technologische Methoden sowie eventuell neue Halbleiterbauteile geschaffen werden.

Projektvorschläge aus folgenden Bereichen werden erbeten:

- Systemarchitekturen für extrem hohe Durchsatzraten von 100 Gbit/s und mehr
- Realisierung von Paradigmen zur nachhaltigen Reduktion der Komplexität und des Energieverbrauchs von extrem hochratigen drahtlosen Kommunikationssystemen
- Algorithmen zur Basisbandverarbeitung mit hoher Bandbreite und entsprechende Verfahren zum Umgang mit diesen großen Bandbreiten bei hohen Trägerfrequenzen
- Neue Paradigmen zur Aufteilung von drahtlosen Kommunikationssystemen in digitale und analoge Subsysteme
- Neue Medienzugriffsverfahren für extrem hohe Übertragungsraten und niedrigen spezifischen Energieverbrauch
- Untersuchungen von Performance-Parametern drahtloser 100-Gbit/s-Systeme auf der Basis der Integration von Einzelkomponenten in komplette Systeme

**DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – 20th Call for Proposals****Einreichungsfrist: 31. März 2016****Link:**[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/ausschreibungen/info\\_wissenschaft\\_15\\_64/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_64/index.html)

The aim of this programme is to strengthen excellence in German-Israeli research cooperation (in all scientific disciplines) and to give support to innovative joint projects. Participant institutions in Israel are invited to sub-

mit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. Scientists and researchers working in the German scientific community are eligible to take part in the individual projects as cooperation partners but they are not eligible to submit a proposal themselves.

**DFG: French-German funding opportunity in the Natural, Life and Engineering Sciences****Einreichungsfrist: 2. Dezember 2015****Link:**[http://www.dfg.de/dfg\\_profil/im\\_internationalen\\_kontext/internationale\\_partner/Frankreich/anr\\_dfg\\_natural\\_life\\_engineering\\_sciences/](http://www.dfg.de/dfg_profil/im_internationalen_kontext/internationale_partner/Frankreich/anr_dfg_natural_life_engineering_sciences/)

The Agence Nationale de la Recherche (ANR) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) advanced a joint funding initiative open to all fields of the Natural, Life and Engineering Sciences including interdisciplinary research since 2013. Following up on this successful collaboration, ANR and DFG recently arranged a continuation. Joint proposals for joint bilateral research projects in Natural Sciences, Life Sciences, and Engineering Sciences – with exception of Cancer and AIDS Research, Space Technology, Nuclear Research and Defense – may be submitted by consortia of researchers from France and Germany. For the French and German applicants the standard eligibility rules of the national funding organization (ANR resp. DFG) apply.

**VolkswagenStiftung: Internationale Forschung in den Computational Social Sciences****Einreichungsfrist: 10. Dezember 2015 für Travel Grants, 15. Juni 2016 für Workshops, Sommerschulen, Forschungsvorhaben****Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/computational-social-sciences.html>

Die Stiftung fördert sowohl internationale Workshops und Sommerschulen (auch als Reihen mit bis zu drei Veranstaltungen) als auch internationale Forschungsvorhaben von bis zur vier Postdoktorand(inn)en, die sich mit ihrer Fragestellung im Themenbereich der „Computational Social Sciences“ bewegen. Hierbei können sich Projektteams interdisziplinär zusammensetzen; jedoch ist die Einbindung eines/einer Sozialwissenschaftlers/Sozialwissenschaftlerin zwingend erforderlich.

Dem Förderangebot vorausgeschaltet ist ein Workshop, der vom 7. bis 10. März 2016 in Köln stattfinden wird. Dieser Workshop richtet sich an Postdoktorand(inn)en weltweit, die möglichst zeitnah im Anschluss an ihre Promotion in Zusammenarbeit mit anderen Postdoktorand(inn)en einen Antrag zur Förderung eines internationalen Kooperationsvorhabens stellen möchten. Stichtag für die Beantragung von Travel Grants für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist der 10. Dezember 2015.

**VolkswagenStiftung: Herrenhäuser Konferenzen – Ideen und Konzepte****Einreichungsfrist: 13. Januar 2016****Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/foerderung/wissenschaftsvermittlung-und-kommunikation/ausschreibung-herrenhaeuser-konferenzen.html>

Mit der Ausschreibung "Herrenhäuser Konferenzen – Ideen und Konzepte" lädt die VolkswagenStiftung Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen ein, eigene Ideen und Konzepte für "Herrenhäuser Konferenzen" einzureichen. Die Konferenzen widmen sich wissenschaftlichen Themen, die sich durch hohe Aktualität, gesellschaftliche Relevanz sowie großes Innovationspotenzial auszeichnen. Bewilligt werden bis zu 100.000 Euro für die Vorbereitung und Durchführung einer "Herrenhäuser Konferenz", inkl. Reisekosten. In Abgrenzung zu herkömmlichen Fachtagungen geht es über den innerwissenschaftlichen Diskurs hinaus auch darum, Beziehungen zu gesellschaftlichen Problemen herzustellen, Lösungswege zu diskutieren sowie Möglichkeiten für einen gesellschaftlichen Wandel aufzuzeigen und mitzugestalten. Daher gehören nicht nur die vorrangig angesprochenen hochkarätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu den Konferenzgästen, sondern je nach Themenfeld ebenso Vertreterinnen und Vertreter anderer Wissenschaftsorganisationen, NGOs, Journalistinnen sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur.

**Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national****BMW: ZIM: Erste Ausschreibung Deutschland – Frankreich**

Einreichungsfrist: 18. Dezember 2015

Link: <http://www.zim-bmw.de/internationale-fue-kooperationen/download/ausschreibung-de-fr-1>**BMBF: Nachwuchsgruppen Globaler Wandel 4 + 1**Einreichungsfrist: 20. Dezember 2015 (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/29478.php>**BMBF: Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit der Palästinensischen Nationalen Behörde**Einreichungsfrist: 21. Dezember 2015 (Projektskizze), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/29515.php>**BMBF: Kopernikus-Projekte für die Energiewende**Einreichungsfrist: 8. Januar 2016 (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/29524.php>**BMBF: Roadmap-Prozess für Forschungsinfrastrukturen**Einreichungsfrist: 15. Januar 2016, 18.00 Uhr, Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/29358.php>**BMBF: Kipppunkte, Dynamik und Wechselwirkungen von sozialen und ökologischen Systemen (BioTip)**Einreichungsfrist: 15. Januar 2016 (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/29581.php>**DFG: Schwerpunktprogramm „Ästhetische Eigenzeiten. Zeit und Darstellung in der polychronen Moderne“ (SPP 1688)**

Einreichungsfrist: 3. Februar 2016

Link: [http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/ausschreibungen/info\\_wissenschaft\\_15\\_52/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_52/index.html)



**BMBF: Förderrichtlinie für ein „Deutsches Internet-Institut“**

Einreichungsfrist: 29. Februar 2016 (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/29499.php>

**BMW: Richtlinie zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen des BMW-Programms „Neue Fahrzeug- und Systemtechnologien“**

Einreichungsfrist: Laufend bis 31. Dezember 2018, Stichtage 31. März und 30. September (Projektskizzen)

Link: [http://www.tuvpt.de/fileadmin/downloads/Richtline\\_BMWi-NFST\\_2015-06-23.pdf](http://www.tuvpt.de/fileadmin/downloads/Richtline_BMWi-NFST_2015-06-23.pdf)

**BMW: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)**

Einreichungsfrist: laufend bis 31. Dezember 2019, Link: <http://www.zim-bmw.de/>

**DFG: Neue Möglichkeit zur Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Japan**

Einreichungsfrist: laufend

Link: [http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_15\\_46/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_15_46/index.html)

**BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+**

Einreichungsfrist: Antragstellung laufend möglich, einstufiges Förderverfahren

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26079.php>

## 2. Ausschreibungen national, Kunst und Medien

### Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national, Kunst und Medien

**Thüringer Staatskanzlei: Projektförderung im Kultur- und Kunstbereich**

Einreichungsfrist: 31. März für das folgende Jahr (beantragte Zuwendung mehr als 50.000 €)

Link: <http://www.thueringen.de/th1/tsk/kultur/foerderung/projektfoerderung/index.aspx>

**Allianz Kulturstiftung: Projektanträge**

Einreichungsfrist: Projektanträge für 2017 bis zum 31. März 2016

Link: [https://kulturstiftung.allianz.de/stiftung/richtlinien\\_und\\_foerderkriterien/index.html](https://kulturstiftung.allianz.de/stiftung/richtlinien_und_foerderkriterien/index.html)

**Hypo-Kulturstiftung**

Einreichungsfristen: 28. Februar, 30. Juni, 31. Oktober

Link: <http://www.hypo-kulturstiftung.de/foerderungen.html>

## 3. Preise

Weitere aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der Seite Aktuelles in der Rubrik [Ausschreibungen - Preise](#).

In diesem Monat **Neu**:

- **Deutscher Bildungsmedien-Preis digital 2016**, Einreichungsfrist: 9. November 2015
- **Communicator-Preis 2016**, Einreichungsfrist: 8. Januar 2016
- **Europäischer Karlspreis für die Jugend**, Einreichungsfrist: 25. Januar 2016



- **GI-Dissertationspreis**, Vorschlagsfrist: 15. Februar 2016 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, sind bis Freitag, den 29. Januar 2016 an das Dezernat Forschung zu richten)
- **Klaus-Tschira-Preis**, Einreichungsfrist: 29. Februar 2016
- **Körber Stiftung: Deutscher Studienpreis 2016**, Einreichungsfrist: 1. März 2016

Demnächst **ablaufende** Fristen:

- **Stiftung Industrieforschung: Preis für wissenschaftliche Arbeiten**, Einreichfrist: 10. November 2015
- **Internationaler Forschungsförderpreis der Max Weber Stiftung beim Historischen Kolleg**, Einreichungsfrist: 15. November 2016
- **"Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft"**, Anmeldeungsfrist: 9. November 2015 (Onlineanmeldung), Einreichungsfrist: 16. November 2015
- **Adolf-Martens-Preis**, Einreichungsfrist: 2. Dezember 2015

## 4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

### Interreg/Central Europe Programme: Vorankündigung Aufruf 2016

Link: <http://www.interreg-central.eu/>

Das INTERREG V B Programm CENTRAL EUROPE ist ein **Strukturfondsprogramm der Europäischen Union** zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den mitteleuropäischen Ländern. Schwerpunkte der Förderung liegen auf den Bereichen **Innovationen, CO2-Reduzierung, Umwelt und Kultur** sowie **Verkehr**.

Die **Veröffentlichung des 2. Calls** ist für **April 2016 angekündigt**. Interessierte können Anträge in allen Prioritäten und Specific Objectives des CENTRAL EUROPE Programms einreichen. Weitere Informationen erhalten sie auf der Internetseite des Programms unter [www.interreg-central.eu](http://www.interreg-central.eu). Dort ist auch weiterhin die Datenbank mit interessanten Projektideen für den 2. Call aktiviert. Laut Ankündigung auf den Seiten des **Central Europe Contact Point Deutschland**, wird es sich voraussichtlich um ein einstufiges Verfahren mit Call-Schließung im Juni 2016 handeln.

Im Rahmen von INTERREG V B Mitteleuropa werden finanzielle Mittel in Höhe von 246,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) aufgewendet, um Projekte für die transnationale Zusammenarbeit zu unterstützen. Der finanzielle Rahmen der Projekte liegt in der Regel zwischen 1-5 Mio. Euro (durchschnittliche Projektlaufzeit sind 3 Jahre). Die Förderung für **deutsche Projektpartner** beträgt **80%** ihrer Gesamtkosten. Es können sich sowohl öffentliche als auch private Institutionen aus **Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich, Polen, der Slowakischen Republik, Slowenien, der Tschechischen Republik** und **Ungarn** beteiligen.

Das zu Grunde liegende Kooperationsprogramm (ehem. Operationelles Programm) finden Sie [hier](#).

Wenn Sie Interesse an einer Antragstellung in diesem Programm haben, melden Sie sich bitte direkt bei Dr. Gniechwitz (Tel.: -582535). Ein gemeinsames Beratungsangebot des Dezernat Forschung mit dem Contact Point ist für Januar 2016 in Planung.

**HORIZON 2020: Arbeitsprogramm 2016/2017 veröffentlicht**

Am 14. Oktober 2015 hatte die Europäische Kommission das neue 2-Jahres-Arbeitsprogramm 2016/17 zu HORIZON 2020 veröffentlicht. Gleichzeitig haben zahlreiche thematische Aufrufe geöffnet, die für die Forschungsbereiche der Bauhaus-Universität Weimar relevant sind.

Die unten aufgeführten Meldungen in diesem Newsletter beziehen sich auf **exemplarisch ausgewählte Aufrufe und Themen**. Hier finden Sie eine **Gesamtübersicht** zu den derzeit geöffneten Aufrufen im HORIZON 2020.

Zudem empfehlen wir Ihnen, sich für fachspezifische Informationen für die Newsletter der jeweiligen **Nationalen Kontaktstellen** zu registrieren.

Im neuen Rahmenprogramm der Europäischen Union werden rund **77 Mrd. Euro** für multidisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf europäischer Ebene vergeben.

Den Kern bilden die folgenden drei Säulen:

- **Excellent Science** (Freiraum für die wissenschaftliche (Grundlagen-)Forschung) – 24,4 Mrd. Euro
- **Industrial Leadership** – LEIT (Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft) – 17 Mrd. Euro
- **Societal Challenges** – SC (Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen f. den europäischen Bürger) – 29,7 Mrd. Euro

**HORIZON 2020: Excellent Science – Marie Skłodowska-Curie Actions – Aufruf ITN**

**Einreichungsfrist: 12. Januar 2016 (MSCA-ITN-2016)**

**Link:** <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2056-msca-itn-2016.html>

ITN supports competitively selected joint research training and/or doctoral programmes, implemented by partnerships of universities, research institutions, research infrastructures, businesses, SMEs, and other socio-economic actors from different countries across Europe and beyond.

Partnerships take the form of collaborative European Training Networks (ETN), European Industrial Doctorates (EID) or European Joint Doctorates (EJD).

Gefördert wird ein Netzwerk aus mindestens drei Einrichtungen (Universitäten, Forschungseinrichtungen, Industrie, einschl. KMU) aus mindestens drei Mitgliedstaaten oder Assoziierten Staaten.

**HORIZON 2020: Excellent Science – FET-Open – novel ideas for radically new technologies 2016/2017**

**Einreichungsfrist: 11. Mai 2016**

**Link:** [http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016\\_2017/main/h2020-wp1617-fet\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-fet_en.pdf)

Am 13. Oktober wurden in Horizon 2020 die Aufrufe für die Jahre 2016/2017 zu "Future and Emerging Technologies-Open" im Bereich "Excellent Science" veröffentlicht. Der Aufruf **FET-Open research and innovation actions** (FETOPEN-01-2016-2017) ist geöffnet.

Supporting a large set of early stage, high risk visionary science and technology collaborative research projects is necessary for the successful exploration of new foundations for radically new future technologies. Nurturing fragile ideas requires an agile, risk-friendly and highly interdisciplinary research approach, expanding well be-

yond the strictly technological disciplines. Recognising and stimulating the driving role of new high-potential actors in research and innovation, such as women, young researchers and high-tech SMEs, is also important for nurturing the scientific and industrial leaders of the future.

Proposals are sought for collaborative research with all of the following characteristics:

- Long-term vision
- Breakthrough S&T target
- Foundational
- Novelty
- High-risk
- Interdisciplinary

#### HORIZON 2020: Industrial Leadership (LEIT) – Aktuelle Aufrufe

Link zu **LEIT** Aufrufen

**Einreichungsfrist: 8. Dezember 2015 (1. Stufe, zweistufig)**

- Industry 2020 in the Circular Economy
- Nanotechnologies, Advanced Materials, Biotechnology and Production

**Einreichungsfrist: 19. Januar 2016 (einstufig)**

- EU-Japan Joint Call
- EU-South Korea Joint Call
- Information and Communication Technologies: Cooperation with Third Countries

**Einreichungsfrist: 21. Januar 2016 (einstufig)**

- Energy Efficient Buildings
- Industry 2020 in the Circular Economy
- Nanotechnologies, Advanced Materials, Biotechnology and Production
- Information and Communication Technologies

#### HORIZON 2020: KMU-Instrument - Nächstes Cut-Off Date

**Einreichungsfrist: 25. November 2015**

**Link:** <http://www.nks-kmu.de/ausschreibungen-themen.php>

Das Förderinstrument auf europäischer Ebene richtet sich ausschließlich an kleine und mittlere Unternehmen mit Wachstumspotenzial, Ideen mit hohem Innovationsgrad und europäisch bzw. international ausgerichteter Geschäftstätigkeit. Verfolgt wird dabei ein (weitgehend) themenoffener Ansatz. Das Instrument wird in den Förderlinien "Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien" (Teil II des Spezifischen Programms) und "Gesellschaftliche Herausforderungen" (Teil III des Spezifischen Programms) angewendet. Neben technologischen können auch nicht-technologische Ansätze, wie z. B. soziale Innovationen oder Innovationen im Dienstleistungssektor, unterstützt werden.

Antragsberechtigt sind **ausschließlich gewinnorientierte KMU**, welche die KMU-Kriterien der Europäischen Union erfüllen und ihren Sitz in den EU-Mitgliedstaaten oder in Horizont 2020 assoziierten Ländern haben. Öffentliche Einrichtungen, wie z.B. **Hochschulen**, haben die Möglichkeit in der **Rolle eines Unterauftragnehmers** im Antrag beteiligt zu werden.

**HORIZON 2020: Hinweis auf die Produktionsrelevanten Themen im Arbeitsprogramm 2016/17**

**Einreichungsfrist: 8. Dezember 2015 (1. Stufe, zweistufige TOPICS), 21. Januar 2016 (einstufige TOPICS),**  
**Link:** [http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016\\_2017/main/h2020-wp1617-leit-nmp\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-leit-nmp_en.pdf)

Die produktionsrelevanten Ausschreibungsthemen sind, wie im vorherigen Arbeitsprogramm, im Bereich »Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien« (eng. Leadership in enabling and industrial technologies bzw. LEIT) zu finden. In diesem Jahr sind die Themen der »Fabriken der Zukunft« (eng. Factories of the Future bzw. FOF) im Bereich Industry 2020 in the Circular Economy unter dem Schwerpunktbereich Cross-cutting activities (H2020-IND-CE-2016/17) untergeordnet.

Die Schwerpunktthemen der FOF-Aufrufe sind unter anderem **Additive Fertigung, Roboter-Mensch-Interaktion und Industrie 4.0** bzw. **Smart Factory**. Für die unmittelbar produktionsrelevanten Themen in den Bereichen FOF und PILOT sind in den Jahren 2016 und 2017 voraussichtlich 192 Mio. € respektive 166 Mio. € Mittel zu erwarten.

Wenn Sie auf der Suche nach geeigneten Projektpartnern sind, können Sie das **NMP Team Partner Search Tool** nutzen: <https://www.nmp-partnersearch.eu/>

**Zweistufige TOPICS**

- PILOT-01-2016: Pilot lines for manufacturing of materials with customized thermal/electrical conductivity properties
- PILOT-02-2016: Pilot Line Manufacturing of Nanostructured Antimicrobial Surfaces using Advanced Nanosurface Functionalization Technologies

**Einstufige TOPICS**

- FOF-01-2016: Novel hybrid approaches for additive and subtractive manufacturing machines
- FOF-02-2016: Machinery and robot systems in dynamic shop floor environments using novel embedded cognitive functions
- FOF-03-2016: Zero-defect strategies at system level for multi-stage manufacturing in production lines
- FOF-04-2016: Continuous adaptation of work environments with changing levels of automation in evolving production systems
- FOF-05-2016: Support for the further development of Additive Manufacturing technologies in Europe
- FOF-11-2016: Digital automation
- FOF-13-2016: Photonics Laser-based production

**HORIZON 2020: SC „Smart, Green and Integrated Transport“**

**Einreichungsfristen: 20. Januar 2016 oder 26. Januar 2016 (ein-oder zweistufige TOPICS)**

**Link:** [http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016\\_2017/main/h2020-wp1617-transport\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-transport_en.pdf)

- Automated Road Transport(Gesamtförderbudget: 64 Mio. EUR)
- Mobility for Growth(Gesamtförderbudget: 210,1 Mio. EUR)
- Green Vehicles (Gesamtförderbudget: 78,5 Mio. EUR)

**HORIZON 2020: SC „Secure, clean and efficient energy“**

**Einreichungsfrist: 21. Januar 2016 (einstufig)**

**Link:** [http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016\\_2017/main/h2020-wp1617-energy\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-energy_en.pdf)

▪ **Energy Efficiency**

- EE-03-2016: Standardised installation packages integrating renewable and energy efficiency solutions for heating, cooling and/or hot water preparation
- EE-04-2016-2017: New heating and cooling solutions using low grade sources of thermal energy
- EE-05-2016: Models and tools for heating and cooling mapping and planning
- EE-07-2016-2017: Behavioural change toward energy efficiency through ICT
- EE-08-2016: Socio-economic research on consumer's behaviour related to energy efficiency
- EE-10-2016: Supporting accelerated and cost-effective deep renovation of buildings through Public Private Partnership (EeB PPP)
- EE-17-2016-2017: Valorisation of waste heat in industrial systems (SPIRE PPP)

**HORIZON 2020: SC „Europe in a changing world - inclusive, innovative and reflective societies“**

**Einreichungsfrist: 4. Februar 2016 (einstufig)**

**Link:** [http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016\\_2017/main/h2020-wp1617-societies\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-societies_en.pdf)

▪ **Understanding Europe - Promoting the European Public and Cultural Space**

- CULT-COOP-08-2016: Virtual museums and social platform on European digital heritage, memory, identity and cultural interaction
- CULT-COOP-11-2016/2017: Understanding the transformation of European public administrations

▪ **Co-Creation for Growth and Inclusion**

- CO-CREATION-02-2016: User-driven innovation: value creation through design-enabled innovation
- CO-CREATION-03-2016: Piloting demand-driven collaborative innovation models in Europe
- CO-CREATION-08-2016/2017: Better integration of evidence on the impact of research and innovation in policy making
- CO-CREATION-09-2016: A European map of knowledge production and co-creation in support of research and innovation for societal challenges

**HORIZON 2020: SC „Food security, sustainable agriculture and forestry, marine and maritime and inland water research and the bioeconomy“**

**Einreichungsfrist: 17. Februar 2016 (ein- und zweistufige TOPICS)**

**Link:** [http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016\\_2017/main/h2020-wp1617-food\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-food_en.pdf)

- Bio-Based Innovation for Sustainable Goods and Services – Supporting the Development of a European Bioeconomy
- Blue Growth – Demonstrating an Ocean of Opportunities
- Rural Renaissance – Fostering Innovation and Business Opportunities

**HORIZON 2020: SC „Secure societies - protecting freedom and security of Europe and its citizens“****Einreichungsfrist: 12. April 2016****Link:** [http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016\\_2017/main/h2020-wp1617-security\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-security_en.pdf)

- Digital Security: DS-01-2016: Assurance and Certification for Trustworthy and Secure ICT systems, services and components

**EU-Sonstiges: EU/China Ko-Finanzierungsmechanismus für Forschung und Innovation**

Die EU und China haben den Start eines neuen Kofinanzierungsmechanismus bekanntgegeben, mit dem von 2016 an für vier Jahre gemeinsame Aktivitäten in den Bereichen Forschung und Innovation unterstützt werden sollen. Die EU will für das Programm über einen Zeitraum von vier Jahren (2016-2020) via Horizont 2020 jährlich mehr als 100 Millionen Euro bereitstellen. Von chinesischer Seite stehen im gleichen Zeitraum aus verschiedenen relevanten Förderprogrammen pro Jahr umgerechnet rund 28 Millionen Euro zur Verfügung.

Ziel ist es, gemeinsame Forschungs- und Innovationsaktivitäten in den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft, grünem Transport (einschließlich Luftfahrt), nachhaltiger Urbanisierung, Informations- und Kommunikationstechnologien, Gesundheit und Energie zu unterstützen sowie die Mobilität junger ForscherInnen zu fördern. Damit soll die strategische Partnerschaft zwischen der EU und China weiter ausgebaut werden.

Weitere Informationen: <http://ec.europa.eu/research/index.cfm?pg=newsalert&year=2015&na=na-070915>

**EU-Sonstiges: Plattform „Digital4Science“ zum Ideen- und Erfahrungsaustausch**

Das Ziel der Initiative ist es, relevante Akteure in Forschung und Innovation in die Diskussion über Wissenschaft im digitalen Zeitalter zu bringen.

Die Plattform „Digital4Science“ lebt dabei in erster Linie vom Engagement der NutzerInnen und ist als öffentliches Diskussionsforum zu Themen und Fragen rund um künftige Technologien, digitale Infrastrukturen, „offene“ Wissenschaft und ähnlichem konzipiert: So ist es für alle Interessierten möglich, in den Dialog mit WissenschaftlerInnen, Technologen, ForscherInnen und Innovatoren zu treten, Diskussionen anzustoßen, Datenmaterial zu kooperativen Aktivitäten zu erfassen sowie auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen und Umfragen durchzuführen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://ec.europa.eu/futurium/en/digital4science>

**EU-Sonstiges: Bericht zur Integration der Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften veröffentlicht**

Die Europäische Kommission hat im Oktober 2015 den Monitoring-Report „Integration of Social Sciences and Humanities in Horizon 2020: Participants, Budget and Disciplines“ veröffentlicht.

Ziel des Berichtes war es, den Stand der Integration der Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften (SWG) in das Forschungsrahmenprogramm zu untersuchen und darauf aufbauend Empfehlungen für eine verbesserte

Einbettung dieser Disziplinen in Horizont 2020 (Embedding SSH) auszusprechen. Hierfür haben die Autoren die Ausschreibungen 2014 in den Bereichen „Industrial Leadership“ und „Societal Challenges“ analysiert. Ergebnisse der Untersuchung sind bereits bei der Erstellung des Arbeitsprogramms 2016/2017 berücksichtigt worden.

Den Bericht können Sie hier einsehen:

[http://ec.europa.eu/research/social-sciences/pdf/other\\_pubs/integration\\_ssh\\_h2020.pdf](http://ec.europa.eu/research/social-sciences/pdf/other_pubs/integration_ssh_h2020.pdf)

#### **EU-Sonstiges: Statistik zur Beteiligung von Wissenschaftlerinnen am ERC veröffentlicht**

Der Europäische Forschungsrat (ERC) hat eine Statistik zum Thema „Gender“ veröffentlicht. Diese informiert über die Beteiligung von Wissenschaftlerinnen am ERC-Arbeitsprogramm. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 kam der ERC zu dem Ergebnis, dass 25 % der Anträge von Wissenschaftlerinnen eingereicht wurden. Dabei gingen 20 % der ausgeschriebenen Grants an Wissenschaftlerinnen. Zudem gelang der ERC zu der Erkenntnis, dass der größte Anteil der Anträge von Wissenschaftlerinnen in dem sozial- und geisteswissenschaftlichen Bereich eingereicht wurde.

Weitere Informationen zu den Statistischen Ergebnissen finden Sie hier:

[http://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/Gender\\_statistics\\_April\\_2014.pdf](http://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/Gender_statistics_April_2014.pdf)

#### **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

##### **HORIZON 2020/Excellent Science:**

##### **European research Council (ERC) – Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2016**

Starting Grants: 17. Nov. 2015 (PhD awarded at least two and up to seven years prior to 1 January 2016)

Consolidator Grants: 2. Februar 2016 (Veröffentlichung 15. Oktober 2015)

Advanced Grants: 1. September 2016 (Veröffentlichung 24. Mai 2016)

Proof of Concept: 16. Februar, 26. Mai, 4. Oktober 2016 (Veröffentlichung 22. Oktober 2015)

Link: [http://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/ERC\\_Work\\_Programme\\_2016.pdf](http://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/ERC_Work_Programme_2016.pdf)

##### **HORIZON 2020/Industrial Leadership (LEIT):**

##### **Fast Track to Innovation**

Einreichungsfrist: Nächster Cut-off-Termin am 1. Dezember 2015

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ftipilot-2015-1.html>

##### **HORIZON 2020: Innovationspreis im Bereich „Breaking the optical transmission barriers“**

Einreichungsfrist: laufend bis 15. März 2016 (Registrierung: 16. Dezember 2015)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/16084-opticalprize-01-2015.html>



## 5. Interne Veranstaltungen

18. November – Wissenschaftstag

# IN BEWEGUNG

Mittwoch, 18. November ab 14 Uhr im Oberlichtsaal



14.00

### Eröffnung

*Prof. Dr.-Ing. Andrea Osburg*

Prorektorin für Forschung und Kunst

### sMobility – Verkehrsmanagement und Elektromobilität

*Prof. Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck*

### Computertomographische Volumenmesstechnik

*Prof. Dr.-Ing. habil. Volker Rodehorst*

15.00

### Eröffnung Posterausstellung zum Nachwuchswettbewerb 2015

### Pause

15.45

### Nachwuchswettbewerb Elevator Pitch 2015

### Bewegung - von innen nach außen und zurück

*Prof. Herbert Wentscher*

### Inszenierungen für vorbeifahrende Züge - ein multimediales Projekt im Saaletal -

*Prof. Jörn Hintzer und Prof. Jakob Hüfner*

### Gastvortrag

### Local stories with global impact

*Tom Tykwer*

Regisseur und Mitglied des Universitätsrates der Bauhaus-Universität Weimar

### Ehrung Nachwuchswettbewerb 2015 | Schlussworte

*Rektor Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke*

Ende ca. 17.50 Uhr

[www.uni-weimar.de/wissenschaftstag](http://www.uni-weimar.de/wissenschaftstag)

## 6. Externe Veranstaltungen

### 12. November: Antragswerkstatt Horizont 2020 für IKT, Brüssel

**Termin: 12. November 2015**

**Ort: Brüssel, Belgien**

Am 12. November 2015 organisiert Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH in Zusammenarbeit mit dem Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg eine Antragswerkstatt für Projektträger im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Veranstaltung findet in Brüssel statt, um den TeilnehmerInnen den direkten Austausch mit Vertretern der EU-Kommission zu ermöglichen. Sie können Ihre Projekte präsentieren, sich mit möglichen Partnern austauschen und persönliches Feedback aus dem Brüsseler Büro erhalten. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt und ist kostenlos. Reisekosten werden jedoch nicht erstattet.

Weitere Informationen: <http://www.eu-service-bb.de/newsletter.php?nlitem=1676>

### 24.-26. November: Informationswoche zum Arbeitsprogramm 2016/17 für die Societal Challenge 2

**Termin: 24.-26. November 2015**

**Ort: Brüssel, Belgien**

Die EU-Kommission organisiert vom 24. bis 26.11.2015 in Brüssel eine Reihe von Workshops zu den kommenden Ausschreibungen der Societal Challenge "Food security, sustainable agriculture, and forestry, maritime and maritime inland water research and bio-economy":

- Am Dienstag, 24.11. wird ein Workshop zu den für diesen Themenbereich wichtigen Konzepten des "multi-actor approach" und der "thematic networks" angeboten.
- Am Mittwoch, 25.11. findet der Informationstag zum neuen Arbeitsprogramm für die Societal Challenge statt.
- Am Donnerstag, 26.11. bietet das Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen ein Brokerage Event für interessierte Antragsteller an.

Die Anmeldung für die drei Veranstaltungen erfolgt separat auf den entsprechend angegebenen Internetseiten. Da mit großem Interesse an diesen Veranstaltungen gerechnet wird, ist eine **frühzeitige Anmeldung ratsam**. Für den Workshop am 24.11. und den Infotag am 25.11. wird voraussichtlich ein Webstream zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

### Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

- 7. bis 9. März - Delegationsreise für Unternehmen und Dienstleister des Sektors Transport und Verkehr mit Schwerpunkt Smart Mobility nach Italien
- 23. und 24. November - Internationalen Konferenz „Innovative biobasierte Produkte: Chancen für einen verstärkten Einsatz erneuerbarer Ressourcen“ des BMEL, Berlin
- 23. November - Denkmal und Energie 2016, Osnabrück

## 7. Fachmessen

Das Dezernat Forschung begleitet und unterstützt Sie bei der Planung und Durchführung der Messeauftritte innerhalb des Gemeinschaftsstandes 'Forschung für die Zukunft' und auf weiteren Fachmessen. Alle notwendigen [Informationen zu Messebeteiligungen](#) oder Unterstützung von Messeauftritten können Sie im Dezernat Forschung erhalten. Informationen zu den Exponaten finden Sie auf unseren Seiten zu den [Fachmessen](#).

### Messebeteiligung im November:

#### Deutsch-Französisches Forum, 20. - 21. November

Gemeinschaftsstand Forschung für die Zukunft  
Fakultät Medien

## 8. Patente und Schutzrechte

Die Juristinnen im Dezernat Forschung beraten Sie bei rechtlichen Fragen zu Ihren [Erfindungen](#) und zum Arbeitnehmererfindungsgesetz sowie zu allen anderen Schutzrechten (Marken, Geschmacksmuster) und zum Urheberrecht.

### Aktuelle Patentanmeldungen:

#### Bausatz für ein zerlegbares, begehbare Tragwerk

**Schutzrecht:** DE 2015

**Fachgebiet:** Baumanagement und Bauwirtschaft

**Erfinder:** Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig, Johannes Martin B.Sc., Alexander Bense B.Sc., Dipl.-Ing. Christian Heidenreich

### Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung: Nationale Forschungsförderung

Sanna Engell, [sanna.engell@uni-weimar.de](mailto:sanna.engell@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Dr. Kristina Schönherr, [kristina.schoenherr@uni-weimar.de](mailto:kristina.schoenherr@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 31

### Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, [susan.gniechwitz@uni-weimar.de](mailto:susan.gniechwitz@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 35

### Fachmessen

Konstanze Bleul, [konstanze.bleul@uni-weimar.de](mailto:konstanze.bleul@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/58 25 36

### Schutzrechte

Ass. jur. Elke Döhler, [elke.doehler@uni-weimar.de](mailto:elke.doehler@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/58 25 38

Ass. jur. Anica Meiland, [anica.meiland@uni-weimar.de](mailto:anica.meiland@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/58 25 34

**Haftungsausschluss:** Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.